

BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Deutschem Corporate Governance Kodex, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrats obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und beratend begleitet. Dabei hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich schriftlich und mündlich über die wirtschaftliche Lage der Basler AG, ihrer ausländischen Tochtergesellschaften und der Unternehmensbereiche informiert und mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden die geschäftliche und wirtschaftliche Situation ausführlich erörtert.

Im Geschäftsjahr 2014 fanden vier turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt, an denen alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben: Am 18.03.2014, am 04.06.2014, am 19.09.2014 und am 16.12.2014. Weiterhin wurde eine zusätzliche Sitzung am 12.11.2014 durchgeführt, in der der Vorstand dem Aufsichtsrat die Strategie und die darauf aufbauende Mehrjahresplanung vorgestellt hat. Ausschüsse im Sinne des § 171 Abs. 2 Satz 2 AktG wurden wegen der geringen Größe des Aufsichtsrats (drei Personen) nicht gebildet.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Grundlage hierfür ist eine offene und vertrauensvolle Diskussion. Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und ihm in regelmäßigen Abständen über den Stand der Umsetzung berichtet. In für das Unternehmen wesentliche Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und der Risikolage informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hält mit dem Vorsitzenden des Vorstands regelmäßigen Kontakt und wurde von diesem über aktuelle Entwicklungen und außergewöhnliche Ereignisse informiert und hat dies entsprechend an die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergetragen. Der Aufsichtsrat hat den Geschäften zugestimmt, die nach Gesetz und Satzung seiner Zustimmung unterliegen. Hierzu gehören Entscheidungen und Maßnahmen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens von grundlegender Bedeutung sind.

Wichtige Themen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr im Aufsichtsrat behandelt wurden, waren u. a.:

- Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und der Vorschläge für die Hauptversammlung
- Dividende für das Geschäftsjahr 2013 inklusive des Vorschlags für die Hauptversammlung
- Konjunkturelle und marktspezifische Entwicklungen
- Situation der relevanten Märkte und Position der Basler AG in diesen Märkten
- Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
- New Business Development
- Situation sowie quantitativer und funktionaler Ausbau der Tochtergesellschaften
- Investitionen

- Unternehmensfinanzierung und Bankbeziehungen
- Währungssicherungen
- Liquidität und Working Capital
- Investor Relations
- Erweiterung Aktienrückkaufprogramm
- Unternehmensplanung und Budget im Konzern für das Geschäftsjahr 2015
- Vierjahresplanung
- Produktionskonzept
- Betriebsimmobilie
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS)
- Ordnungsmäßigkeit und Wirksamkeit des Risiko-Management-Systems (RMS)
- Verpflichtung und Änderungen zum Corporate Governance Kodex
- IT-Sicherheit und IT-Kosten
- Vorstandsvergütung
- Personelle Weiterentwicklung des Aufsichtsrates

Die von der Hauptversammlung am 04.06. 2014 zum Abschlussprüfer gewählte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit Schreiben vom 28.10.2014 mit der Durchführung der Prüfung beauftragt. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 17.03.2015, in der über den vorgelegten Jahresabschluss und die berichteten wesentlichen Ergebnisse beraten wurde, hat der Abschlussprüfer teilgenommen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. 12.2014 und der Lagebericht der Basler AG sowie der Konzernabschluss zum 31. 12.2014 und der Konzernlagebericht sind vom Abschlussprüfer, der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft, für mit Gesetz und Satzung übereinstimmend befunden und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat nahm das Ergebnis der Prüfungen zustimmend zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat prüfte seinerseits den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einwände wurden nicht erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Basler AG gebilligt und damit festgestellt.

Gemäß Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat regelmäßig die Effizienz seiner Arbeit überprüft und gesteigert – im Zuge von sinnvollen Änderungen in der Vorbereitung und Gestaltung der Sitzungsunterlagen. Weiterhin hat der Aufsichtsrat die für seine Aufgaben erforderlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahrgenommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats üben keine Berater- oder Organtätigkeiten bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind somit keine Interessenskonflikte mit dem Mandat aufgetreten.

Der nach § 312 AktG aufgestellte Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- bei den im Berichtsjahr aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Auch von diesem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Er erklärt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung,

dass gegen die Ausführungen des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen zu erheben sind.

Veränderungsfreude im Inneren – Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit nach außen

Die anspruchsvollen Ziele der mittelfristigen Unternehmensplanung wurden abermals übertroffen: Die Basler AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen über den Erwartungen liegenden Umsatz erzielt und dies mit der höchsten Profitabilität in der Unternehmensgeschichte verbunden.

Das Unternehmen wächst deutlich stärker als der Markt und baut seine Marktführerschaft damit kontinuierlich aus. Die immer wieder unter Beweis gestellte hohe Innovationskraft bezüglich neuer Produkte und neuer Technologien stellt die Nachhaltigkeit von Wachstum und Profitabilität sicher.

Beides zu tun, also eine hohe operative Leistungsfähigkeit in der Gegenwart sicherzustellen und gleichzeitig die Voraussetzungen für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Ertragsstärke zu schaffen, setzt ein sehr hohes Maß an Veränderungswillen und Leidenschaft voraus. Ohne eine dem Unternehmen inne wohnende Lust auf Zukunft, ohne Freude am Gestalten und ohne den Mut, die Sicherheit des Bewährten gegen die Chancen des Unbekannten einzutauschen, wird es keinen andauernden Erfolg geben können. Dieser Überzeugung folgend sind gerade auch im vergangenen Jahr erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um die Strukturen und die Kultur des Unternehmens noch stärker als bisher genau darauf einzustellen. Die hierfür notwendigen Mittel und die von allen Mitarbeitern aufgewendete Zeit stellen eine gute Investition in die Zukunft dar.

Parallel dazu wurde auch erhebliche Energie in die Strategieentwicklung investiert. Die antizipierten Veränderungen in unseren Märkten und die aus dem technologischen Fortschritt resultierenden Möglichkeiten stellen große Chancen für die Basler AG dar und verlangen eine andauernde Fortschreibung des strategischen Pfades.

Ein Aspekt der Unternehmensstrategie ist die zunehmende Internationalisierung, in deren Verlauf immer mehr Funktionen auch in den Niederlassungen installiert werden sollen. In diesem Rahmen verdient der im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossene und sehr gelungene Aufbau einer Produktionsstätte in Singapur besondere Erwähnung. Dieses Organisationsprojekt steht beispielhaft für die permanente Anpassung aller Strukturen an sich verändernde Anforderungen.

Aus Sicht des Aufsichtsrats hat die Basler AG im vergangenen Jahr nicht nur operativ eine hervorragende Leistung erbracht, sondern auch strategisch, strukturell und kulturell erhebliche Fortschritte erzielt. Damit war das Geschäftsjahr 2014 ein großer Erfolg.

Der Aufsichtsrat dankt ausdrücklich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Führungskräften sowie den Mitgliedern des Vorstands der Basler AG für ihre im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit.

Ahrensburg, März 2015

Für den Aufsichtsrat

Norbert Basler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Eckart Kottkamp
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Konrad Ellegast
Aufsichtsrat